

109-11-129

STI
A. DIST. ON

Dok. 109-11-129
Čj. 9 listů
Průhy 9 listů

9 listů

5. 11. 2009 kml

Krab. 160.

ST S

XI - D /39.

Marburg/ Lahn, den 15. Juni 39
Kunstinstitut der Universität
Dr.habil.Otto Kletzl

1/1

Herrn Staatssekretär Karl Hermann Frank
Prag IV, Palais Czernin.

Frank

In Sachen Forschungsreise nach Böhmen in diesem Sommer wandte ich mich vor kurzem an dich mit der Bitte um Ausstellung eines Empfehlungsschreibens. Heute wird mir jedoch vom Rektor unserer Universität mitgeteilt, dass der Herr Reichsprotector mit einem Ansuchen an den Reichs-Wissenschaftsminister herangetreten ist, die Durchführung von "Gesellschaftsfahrten, Studienfahrten und Lehrausflügen" in das Protectoratsgebiet bis auf weiteres nicht zu gestatten.

Es fragt sich nun, ob ich nicht, da es sich ja hier um die Forschungsreise eines Einzelnen mit ganz bestimmten Sonderaufgaben handelt, der zudem des Landes wohl kundig ist, trotzdem durch deine gütige Vermittlung eine ausnahmsweise Erlaubnis erhalten könnte. Vor allem das ausnehmend volkspolitische Interesse an meinen Forschungen über die deutsche Dombauhütte von Prag, welche nun auch die Deutsche Akademie als eine ihrer dringlichsten Aufgaben ansieht, veranlasst mich, dich zu bitten, solch ausnahmsweise Genehmigung zu erwägen.

Mit Heil Hitler !

Otto Kletzl

K. H. I. D - 139

19. Juni 1939. 2


1.)

Herrn
Dr.habil. Otto K l e t z l ,
Marburg /Lahn,
Kunstinstitut der Universität.

nb 19.6.39 K
Sehr geehrter Herr Kletzl !

Ihr letztes Schreiben an den Herrn Staats-
sekretär hat diesem vorgelegen. Der Herr Staatssekretär
hatte inzwischen an Sie geschrieben. Ich unterstelle,
dass Sie den Brief bereits haben, sodass Ihr letztes
Schreiben als erledigt angesehen werden kann.

Heil Hitler !


(Gies)
Regierungsrat.

2.) Zum Vorgang.

Marburg/Lahn, den 25. Juni 39
Kunstinstitut der Universität
Dr. habil. Otto Kletzl

3

Herrn Regierungsrat Dr. G i e s
Persönlicher Referent des Staatssekretärs beim
Reichsprotectorat Böhmen und Mähren
Prag IV.

Sehr geehrter Herr Regierungsrat !
Verbindlichen Dank für Ihre Nachricht vom 19. ds Mts. Die
so freundlich unterstützte Einreisegenehmigung, bzw. der
Durchlassschein seitens der Sicherheitspolizei wird hof-
fentlich in den nächsten Tagen eintreffen. Umfangreiche
Materialbeschaffung und auch andere Vorbereitungen ma-
chen es nötig, dass wir den Reiseplan verbindlich wenig-
stens drei Wochen vorher festlegen. Wollen Sie darum bit-
te entschuldigen, wenn ich Ihnen ansinne, fernmündlich die
Erteilung der nachgesuchten Genehmigung durch die Si Po
als dringlich zu erklären.
Diese Genehmigung müsste für mich und einen Mitarbeiter
(Lektor Dr. Carl Albiker) lauten, die Einreise mit Auto
und entsprechendem Foto-Material ermöglichen.
Ein grösseres Unternehmen im Rahmen meiner Dom-Forschun-
gen für Prag, die messbildnerische Aufnahme des Veitsdomes
durch die Staatliche Bildstelle in Berlin, habe ich bei
dieser Stelle sowohl als ~~Min.~~ auch bei Min. Rat Hieke im
Erziehungsministerium in Berlin eben eingeleitet. Es wäre
möglich und sehr wünschenswert, diese Arbeit in Prag noch
im September durchzuführen. Darüber persönlich dann in Prag
einen Bericht beim Protectorat zu geben, halte ich mich
bereit.

Heil Hitler !

Otto Kletzl

Hr. Dr. Reinhold ist über meine Person und Arbeit
unterrichtet.

Marburg/Lahn, den 26. Juni 39
Kunstinstitut der Universität
Dr. habil. Otto Kletz

Handwritten: Kletz 4

Herrn Regierungsrat G i e s
Persönlicher Referent des Staatssekretärs
beim Reichsprotector für Böhmen und Mähren
Prag IV.

Sehr geehrter Herr Regierungsrat ! Schon heute erreichte
mich ein Schreiben der Geheimen Staatspolizei in Prag in
Sachen der erbetenen Durchlass-Scheine. Der erste Teil des
gestern an Sie gerichteten Schreibens hat sich somit schon
erledigt. Die Durchführung der wichtigen Arbeit ist gesichert.
Besten Dank !
Mit Heil Hitler !

Handwritten signature: Otto Kletz

Handwritten: 44 H. H. H. H. H.

Handwritten: mit der Bitte um Beantwortung.

Handwritten: 1/2 8/12.39

9. August 1939. 5

Adjutant.

Herrn


Dr.habil. Otto Kletzl,
Marburg /Lahn,
Kunstinstitut der Universität.

Sehr geehrter Herr Kletzl !

In Ihrem Schreiben vom 25.6.1939 an Herrn Regierungsrat Dr.Gies baten Sie u.a. um einen Durchlasschein für Ihren Mitarbeiter Lektor Dr.Carl Albiker. Um die ordnungsgemäße Ausstellung des Durchlasscheines zu ermöglichen, benötige ich die Passnummer und die Dienststelle, bei der der Pass ausgestellt wurde, da der Durchlasschein nur in Verbindung mit einem Pass bezw. einem anderen Lichtbildausweis Gültigkeit besitzt.

Nach Mitteilung der erforderlichen Angaben wird Ihnen der Durchlasschein umgehend zugesandt werden.

Heil Hitler !


Stojge

SS-Obersturmführer u. Adjutant.

Off.
7. Bemerk: Durchschleppweise würden s. Ed. hind. Lfd.

Stimmung des Herrn Staatssekretärs wird

gestellt.

6/2. d. d.

Mr. 242

18/1. 40.



XI D

6a

Abschrift.

D u r c h l a s s c h e i n Nr. 10941.

Die Johanna H e l m f e l d aus Eger ist berechtigt, unter
Vorlage des Passes (Passersatzes) 1) 2)

Nr. 245,

ausgestellt von Pol.Eger

in der Zeit vom 25.9. 1939 bis zum 25.10.1939
dreimal über die Grenze des Protektorats Böhmen und Mähren
amtlich zugelassenen Übergangsstellen in das Gebiet des
Protektorats einzureisen und dieses Gebiet wieder zu ver-
lassen.



Reichenberg, den 19.9.1939.

Reinecke Staatspolizei
Staatspolizeistelle Reichenberg.

i.A. gez.Unterschrift.

Siegel.

91797
16416



7

Hotel Ambassador

Praha,

Václavské nám. 11

Telefon: 296-41/5, 340-53

Mein geliebter Herr Doktor

Dabei meine herzlichste
Schöne - bitte will den
selben wieder - bis Samstag
das jüngsten 9. Uhr
Meine eigene Adresse ist:
Hausnummer 404
Hausnummer 404



1972

Ya



Embassy
Paris
Vélizy sur Seine
Télégrammes : 200-112, 200-22

Dear

Heil Hitler! With

Warmest regards.

19. 10. 1939.

46415





8

Hotel Ambassador

Praha,

Václavské nám. 11

Telefon: 296-41/5, 340-53

Bitte Ihren Staats-
sekretär Frick
die besten Empfehlungen
für mich über-
mitteln.

Hanna Klusfeld



9

GRAND HOTEL ŠROUBEK PRAHA. PRAG PRAGUE

Dům I. řádu. Veškerý moderní komfort.
Haus I. Ranges. Modernster Komfort.
Maison de 1^{er} ordre. Tout le confort moderne.
First class hotel up to date comfort.

Telegr.: HOTELSROUBEK PRAHA.

Telef.: 210-26, 355-76, 365-77.

Respektive Ihre Bewegungen
sind Sie mir bitte nicht un-
gehalten wenn ich Sie bitte
um meine sowie meine
Mutteres Buchhaltung bei
Ihnen die ich morgen um
11 Uhr nach Hause fahren
möchte. - Vielen Dank für
Ihre Hilfe -
Mit Besten
Hilfen
Hilfen

Hilfen
Hotel Šroubek
Neubauplatz.

Hilfen
am
29. I. wieder
wegen meines
Magers hier
sein muss - bitte ich
um den neuen Buchhaltung.

19. I. 1970.